DIAGNOSE:
DAS KINN VON OPA. DIE AUGEN VON PAPA. HIV VON MAMA.
NOTIZEN:
Jede Minute stirbt ein Kind an den Folgen von AIDS.
BEHANDLUNG:
Informieren Sie sich. Machen Sie während Ihrer Schwangerschaft einen HIV- Test. Denn Aufklärung schützt vor Ansteckung.
www.michael-stich-stiftung.de
MICHAEL STICH STIFTUNG

SIE WARTEN AUF IHREN KOFFER.
38 MILLIONEN WARTEN AUF DEN TOD.
NOTIZEN: Alle 8 Sekunden infiziert sich ein Mensch mit HIV.
BEHANDLUNG: Informieren Sie sich. Denn Aufklärung schützt vor Ansteckung.
MICHAEL STICH STIFTUNG
www.michael-stich-stiftung.de

DIAGNOSE:
PERVERS IST NUR,
WER KEIN KONDOM BENUTZT.
NOTIZEN:
Bis zum Jahr 2010 werden weltweit 150 Millionen
Menschen mit HIV infiziert sein.
BEHANDLUNG:
Informieren Sie sich. Denn Aufklärung
schützt vor Ansteckung.
MICHAEL STICH STIFTUNG
www.michael-stich-stiftung.de

DIAGNOSE:
GANZ DIE MAMA.
HIV-POSITIV.
NOTIZEN:
In Deutschland sind über 600 Kinder HIV-positiv.
Sie infizieren sich bei der Geburt oder beim Stillen.
BEHANDLUNG:
Informieren Sie sich. Machen Sie während der
Schwangerschaft einen HIV-Test. Denn Aufklärung
schützt vor Ansteckung.
www.michael-stich-stiftung.de
MICHAEL STICH STIFTUNG

DIAGNOSE:
ZWISCHEN LEBEN UND TOD LIEGEN NUR 0,003 MM LATEX.
NOTIZEN:
Jährlich sterben weltweit 3 Millionen Menschen an den Folgen von AIDS.
BEHANDLUNG:
Informieren Sie sich. Denn Aufklärung schützt vor Ansteckung.
MICHAEL STICH STIFTUNG
www.michael-stich-stiftung.de

HIV
SMASH'EM AL
CONDOM SUCK
DON'T SUPPORT A VIRUS.
DIAGNOSE:
NOTIZEN: Täglich infizieren sich weltweit über 12.000 Menschen mit HIV.
BEHANDLUNG: Informieren Sie sich. Denn Aufklärung schützt vor Ansteckung.
MICHAEL STICH STIFTUNG
www.michael-stich-stiftung.de

DIAGNOSE: **DIE MUTTERMILCH MACHT'S, DASS BABYS STERBEN.**

NOTIZEN: Weltweit werden 1.700 Babys pro Tag bei der Geburt oder beim Stillen mit HIV infiziert.

BEHANDLUNG: Informieren Sie sich. Machen Sie während Ihrer Schwangerschaft einen HIV-Test. Denn Aufklärung schützt vor Ansteckung.

www.michael-stich-stiftung.de

MICHAEL STICH STIFTUNG

MICHAEL STICH STIFTUNG

Seit 1994 setzt sich Michael Stich mit seiner Stiftung für HIV-positive und an AIDS erkrankte Kinder in Deutschland ein. Die Michael Stich Stiftung ist die einzige gemeinnützige Stiftung in Deutschland, die es sich zur Aufgabe gemacht hat diesen Kindern „ein Lachen zu schenken“. Durch die enge Zusammenarbeit mit AIDS-Hilfen, Universitätskliniken und anderen karikativen Einrichtungen gelingt es, fast allen in Deutschland von HIV-betroffenen Kindern zu helfen. In den zwölf Jahren Stiftungsarbeit wurden ca. 3 Millionen Euro zur Unterstützung von Betroffenen weitergeleitet. Insgesamt konnten ungefähr 5 Millionen Euro Spenden generiert werden.

Die Hilfe beginnt mit der ersten Babyausstattung, Sommer- und Winterbekleidung, Kinderzimmereinrichtungen, Geburtstagsfeiern, Mitgliedschaften in Sportvereinen und Musikschulen, Nachhilfe, Fahrrädern, Brillen und Zahnspangen, Klassenfahrten und Sprachreisen sowie vielen anderen Herzenswünschen der Kinder. Zudem finanziert die Stiftung seit Jahren Arzt- und Schwesterstellen, Kunsttherapeuten und Sozialpädagogen an Universitätskliniken. Durch die Michael Stich Stiftung wird den Familien, insbesondere den Kindern, unbürokratisch und persönlich geholfen.

Stiftungsvorstand ist der Stifter selbst, Aufsichtsorgan ist der Stiftungsrat. Vorstand und Stiftungsrat arbeiten ehrenamtlich, daher gelingt es, den Verwaltungsaufwand gering zu halten. Die Michael Stich Stiftung finanziert sich ausschließlich durch Spenden, diese werden durch den Stifter selbst sowie von Einzelpersonen, Vereinen, Firmen und Unternehmen geleistet.

PRÄVENTION UND AUFKLÄRUNG ZUM THEMA HIV/AIDS

In den vergangenen Jahren ist die Zahl der HIV-Neuinfektionen in Deutschland drastisch angestiegen. Bei einer Infizierung mit dem Human Immunodeficiency Virus (Menschliches Immunschwäche Virus) können Medikamente die Lebensdauer des Betroffenen inzwischen zwar bedeutend verlängern, doch die Krankheit endet immer mit dem Tod. Eine Heilung und Impfung gegen die Krankheit ist aufgrund der großen Wandelbarkeit der HI-Viren in Zukunft nicht absehbar.

Das Thema HIV/ AIDS ist in den letzten Jahren immer mehr aus den Medien und dem Bewusstsein der Menschen verschwunden. Das geringe Wissen über die Krankheit in Deutschland ist erschreckend und die Aufklärung von Kindern und Jugendlichen über die Folgen von HIV und AIDS nicht ausreichend.

Aus diesem Grund hat es sich die Michael Stich Stiftung zur Aufgabe gemacht, neben der Direkthilfe für infizierte und erkrankte Kinder, die Prävention aktiv mitzugestalten.

PRÄVENTION UND AUFKLÄRUNG AN SCHULEN

Das Pilotprojekt „Prävention und Aufklärung an Hamburger Schulen“ startete Ende November 2006 erfolgreich in Zusammenarbeit mit der Behörde für Bildung und Sport. Nach kürzester Zeit lagen bereits über 40 Anmeldungen vor. Mit diesem bundesweit einzigartigen Projekt werden dadurch allein in Hamburg ca. 20.000 Jugendliche erreicht.

Ärzte, die im Bereich HIV und AIDS tätig sind und daher aus ihrem Erfahrungsschatz mit Betroffenen berichten können, halten in Schulen Vorträge über die Krankheit, den Verlauf, den Forschungsstand sowie soziale Konsequenzen. Anschließend haben die Schüler die Möglichkeit den Ärzten Fragen zustellen. Bei bisherigen Veranstaltungen kamen Fragen auf, wie z.B.: Schützt Aktimel vor HIV? Aber auch ganz spezielle, fast biologische Fragen wie: Warum weisen die Viren in Afrika nicht so viele Resistenzen vor, wie die in Europa?

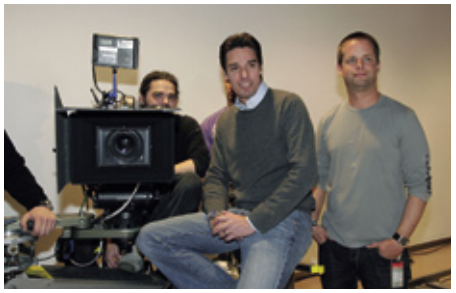
Ziel der Kampagne ist es, den Wissenstand der Schüler, Lehrer und Eltern auf ein höheres Niveau zu bringen, um so vor Neuinfektionen zu schützen und um den Umgang mit infizierten Kindern und Erwachsenen zu verbessern.

Die große Zahl der Anmeldungen und die positive Resonanz von Schülern, Schulleitern und Elternvertretern bestätigten sehr schnell den großen Bedarf an Information zum Thema HIV/AIDS. Aufgrund dieses Erfolges soll die Prävention und Aufklärung an Schulen in naher Zukunft auf weitere deutsche Großstädte, wie Berlin, Frankfurt und München, ausgedehnt werden.

PRINT-ANZEIGENKAMPAGNE UND TV-/KINO-SPOT

Die Print-Anzeigenkampagne und der TV-/Kino-Spot wurden gemeinsam mit der Werbeagentur Jung von Matt/Alster GmbH und zeitsprung commercial entwickelt. Das Motiv „Baby“ war bereits zwei Mal auf einer halben Seite in der Tageszeitung „Die Welt“ abgebildet. Vielleicht haben Sie es gesehen?!

Die Print-Anzeigenkampagne und der TV-/Kino-Spot soll HIV/AIDS wieder verstärkt in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken und die Gesellschaft auffordern sich zu informieren. Hierfür ist das Stiftungsteam auf der Suche nach Medienpartnern, die bei der Umsetzung aktive Hilfe leisten und die Anzeigen pro Bono abbilden.



Sie haben Interesse eine oder mehrere Anzeigen in Ihrem Medium zu drucken?! Ausgezeichnet! Melden Sie sich bei uns und wir lassen Ihnen die gewünschten Motive „Baby“, „Koffer“, „Sextoys“, „Sarg“, „Blow Job“, „Fan“ und „Brust“ zukommen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Das Kopieren und Verbreiten des TV-/Kino-Spots ist ausdrücklich erwünscht!

KONTAKT

MICHAEL STICH STIFTUNG

Haben Sie weitere Fragen zu unserer Stiftungsarbeit, oder möchten Sie mehr über unsere Projekte erfahren?
Gerne stehen wir Ihnen bei allen Fragen telefonisch zur Verfügung.

Bei Interesse an einem persönlichen Interview mit Michael Stich, werden wir gerne einen Termin mit Ihnen abstimmen.

Michael Stich Stiftung
Daniela Schmidt und Linda von Nerée
Mittelweg 16
20148 Hamburg

phone: +49 (0)40.35711320
fax: +49 (0)40.35711321

info@michael-stich-stiftung.de
www.michael-stich-stiftung.de

WISSEN SCHÜTZT. SIE UND IHRE FAMILIE.